

Anleitung für einen Rundgang durch das virtuelle Modell der Burg Frankenstein

Willkommen zu einem Rundgang durch die Burg Frankenstein. Im folgenden Text erfahren Sie, wie sie durch das virtuelle Modell navigieren können. In dieser Beschreibung lernen Sie bereits einige Stellen des Modelles kennen. Mehr können Sie entdecken, wenn sie selbst stöbern. Die einfachste Regel dabei lautet: „Klicken Sie mutig alles an, was Sie interessiert. Sie können nichts kaputt machen.“ Wenn Sie eine deutsche Menü-Beschriftung wünschen, klicken sie auf die Amerika-Fahne oben rechts und wählen sie die deutsche aus. **Die Bilder dieser Beschreibung können Sie ebenfalls anklicken.** Ihr Internet-Browser zeigt Ihnen dann die entsprechenden Inhalte an.

Das Modell der Burg Frankenstein wird auf einer [Internetseite der Firma Faro](#) präsentiert, die Vermessungsgeräte herstellt. Sie können dort weitere Sehenswürdigkeiten erkunden, wie etwa das [Stuttgarter Schloss Solitude](#), die [Burg Lichtenstein](#) / Schwäbische Alb oder die [Tower Bridge](#) in London.

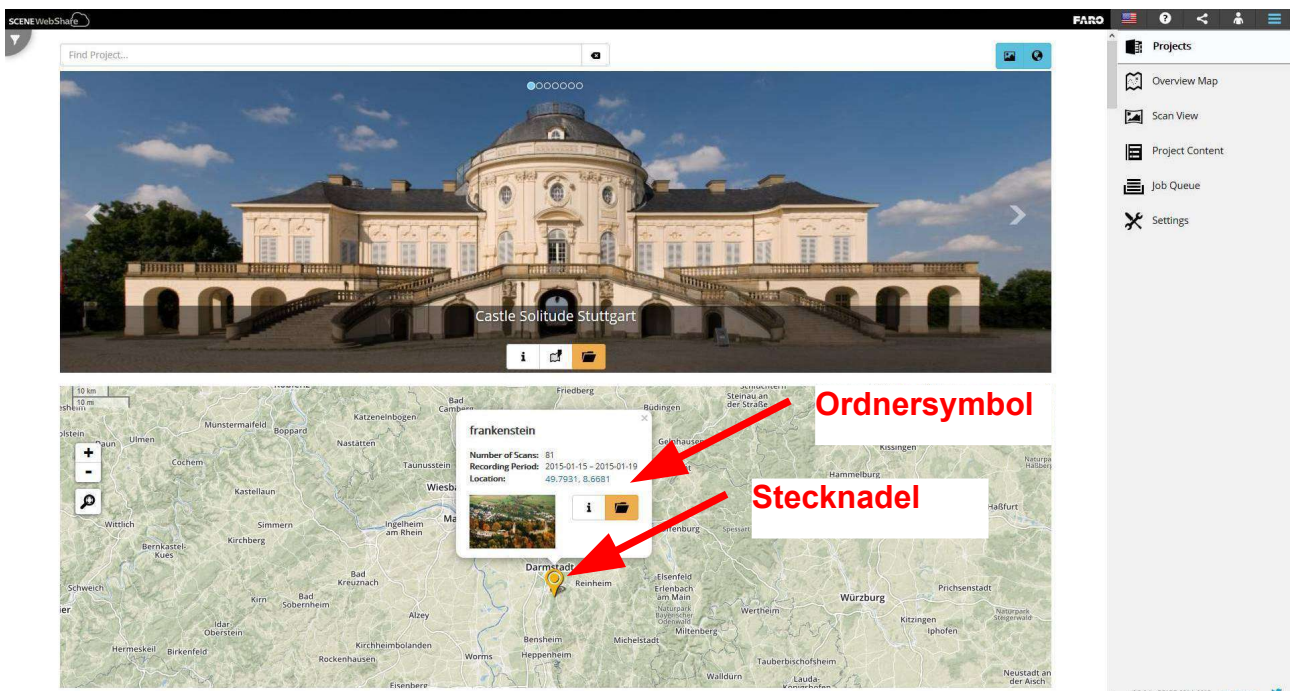


Abb. 1: Startseite. Im oberen Bereich ein großes Beispielbild und die Landkarte. Weiter unten werden dann die Projekte aufgelistet

1. Schritt: Aufrufen der Übersichtskarte zur Burg Frankenstein

Geben Sie in die Adresszeile: <https://websharecloud.com> ein und akzeptieren Sie ggf. die Nachfrage zu Cookies mit „ok“. Um zur Burg Frankenstein zu gelangen, suchen Sie in der Landkarte Darmstadt. Klicken Sie auf der Landkarte bei Darmstadt die orange Stecknadel an. Darauf erscheint eine Sprechblase mit einem orangen Ordnersymbol (rechts), das Sie ebenfalls doppelt anklicken müssen.

Alternativ können Sie sich auch mit Hilfe des Mausrades oder der rechten Schiebeleiste auf der Startseite nach unten bewegen, bis ein Luftbild der Burg Frankenstein erscheint.

Rechts neben dem Bild finden Sie das gleiche Ordnersymbol wie in der Sprechblase.

Unabhängig davon, für welchen Weg Sie sich entscheiden, es passiert immer dasselbe:

Sie gelangen auf die Übersichtskarte des Modells der Burg Frankenstein.

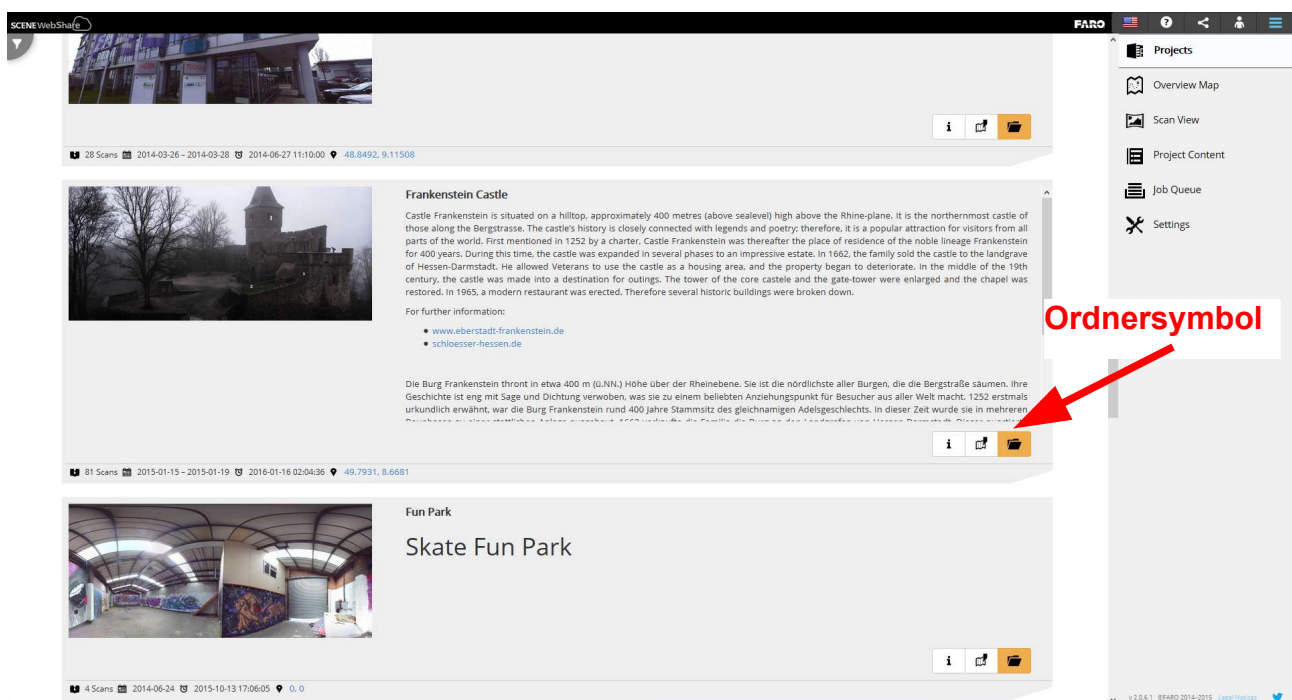


Abb. 2: Alternative Auswahlmöglichkeit des Frankenstein-Projektes

2. Schritt: Auswahl von Standpunkten für Panorama-Ansichten

Die Übersichtskarte zeigt eine Draufsicht der Burg. Außerdem sehen Sie Stecknadel-Symbole (wie zuvor schon auf der Landkarte) sowie Kreise mit Zahlen.

Die **Stecknadeln** stehen für **Standpunkte**, die Sie durch Doppelklick auswählen können. Von einem Standpunkt aus sind Rundum-Sichten möglich, die man als **Panorama-Ansicht** bezeichnet. Die Panorama-Ansicht ist die eigentliche Funktion des Programmes. Mit ihrer Hilfe können sie sich die Burg genau anschauen und sogar Vermessungen vornehmen.

Die **bunten Punkte** fassen Stecknadeln zusammen, die zu dicht beieinander stehen, um einzeln abgebildet werden zu können. Die Ziffern auf den Punkten nennen die Anzahl der Stecknadeln, die sich hinter einem Punkt verbergen.

Die Punkte lösen sich in Stecknadeln auf, sobald sie durch Drehen des Mauseisens den Bildausschnitt vergrößern. Sie können aber auch einfach auf einen Punkt klicken um darauf zu zoomen. Wenn Sie den sichtbaren Bildausschnitt verschieben möchten, bewegen Sie die Maus bei gedrückter Maus-Taste.

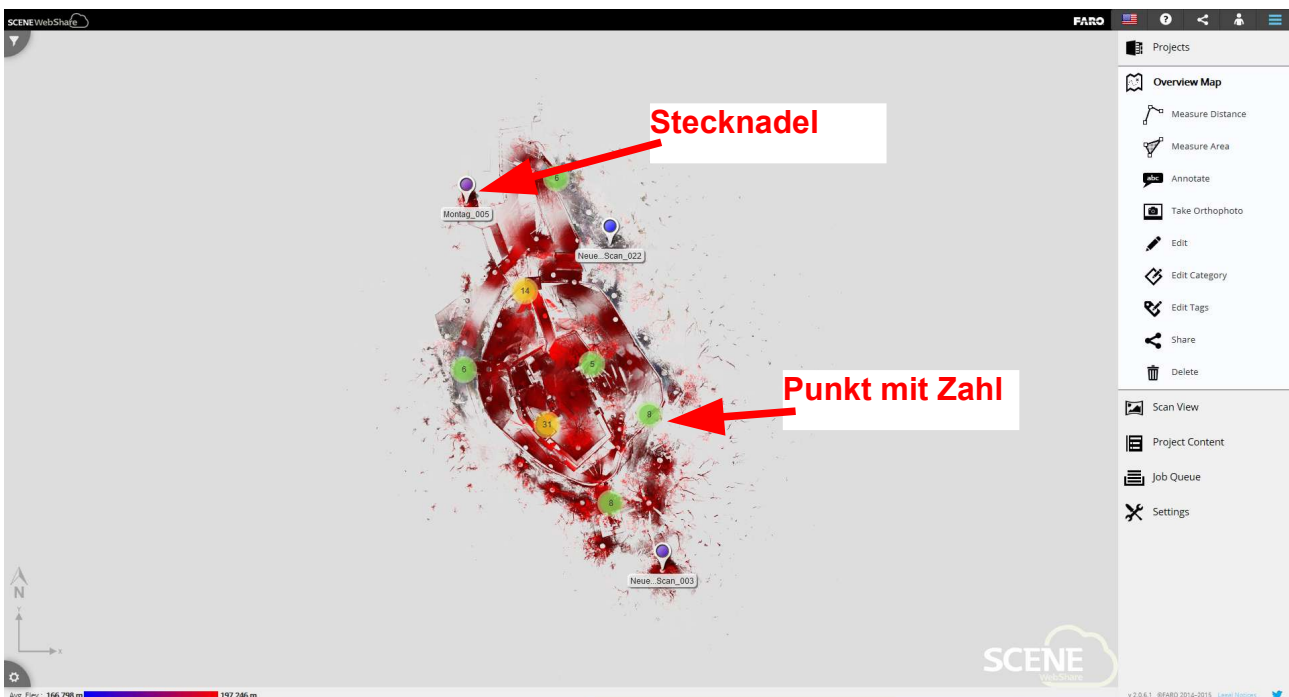


Abb. 2: Übersichtskarte mit Stecknadeln und Punkten

Wenn Sie nun auf eine Stecknadel doppelt klicken, erscheint ein rundes Foto mit drei Symbolen. Das Wichtigste ist das obere. Wenn Sie es auswählen, gelangen Sie in die Panorama Ansicht. Hier können Sie sich mit gedrückter rechter Maustaste in der Burg umsehen.

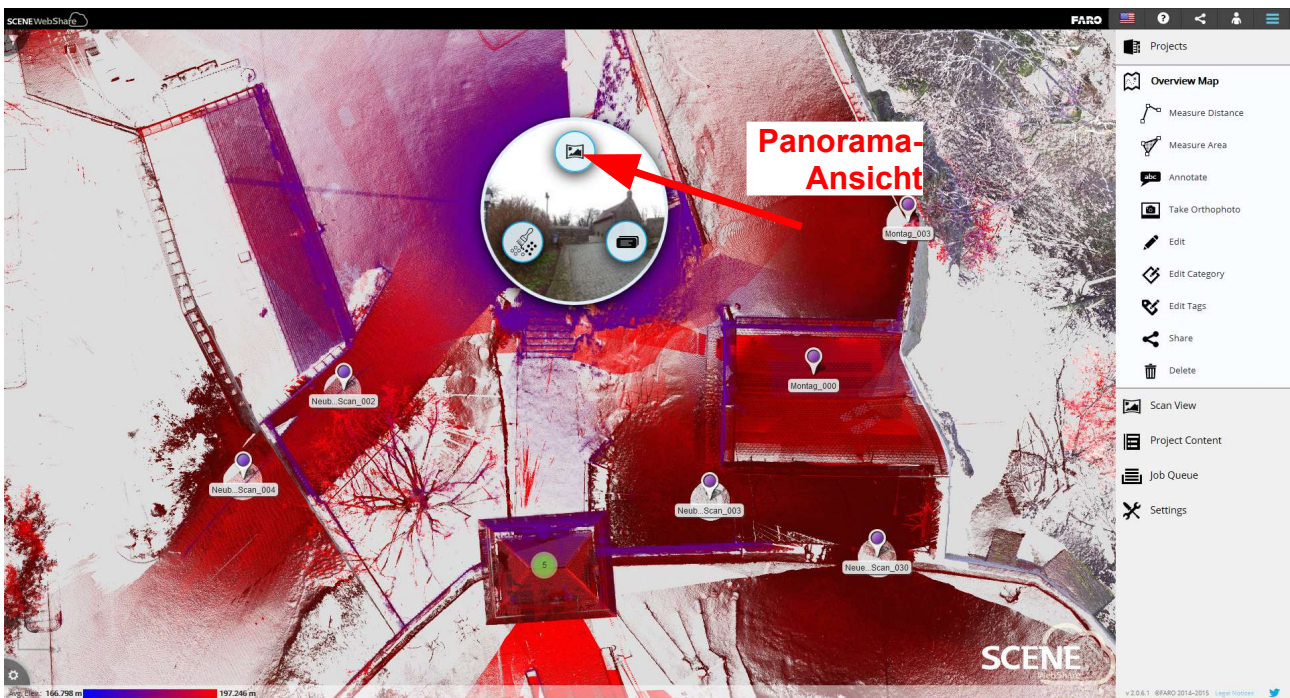


Abb. 3: Übersichtskarte nachdem eine Stecknadel ausgewählt wurde

3. Schritt: Wechsel zwischen Standpunkten

Auch in dieser Ansicht erscheinen wieder Stecknadeln. Wenn sie groß dargestellt werden, stellen sie nahe Standorte dar. Umso kleiner sie sind, desto weiter sind die Standorte entfernt, für die die Stecknadeln stehen.

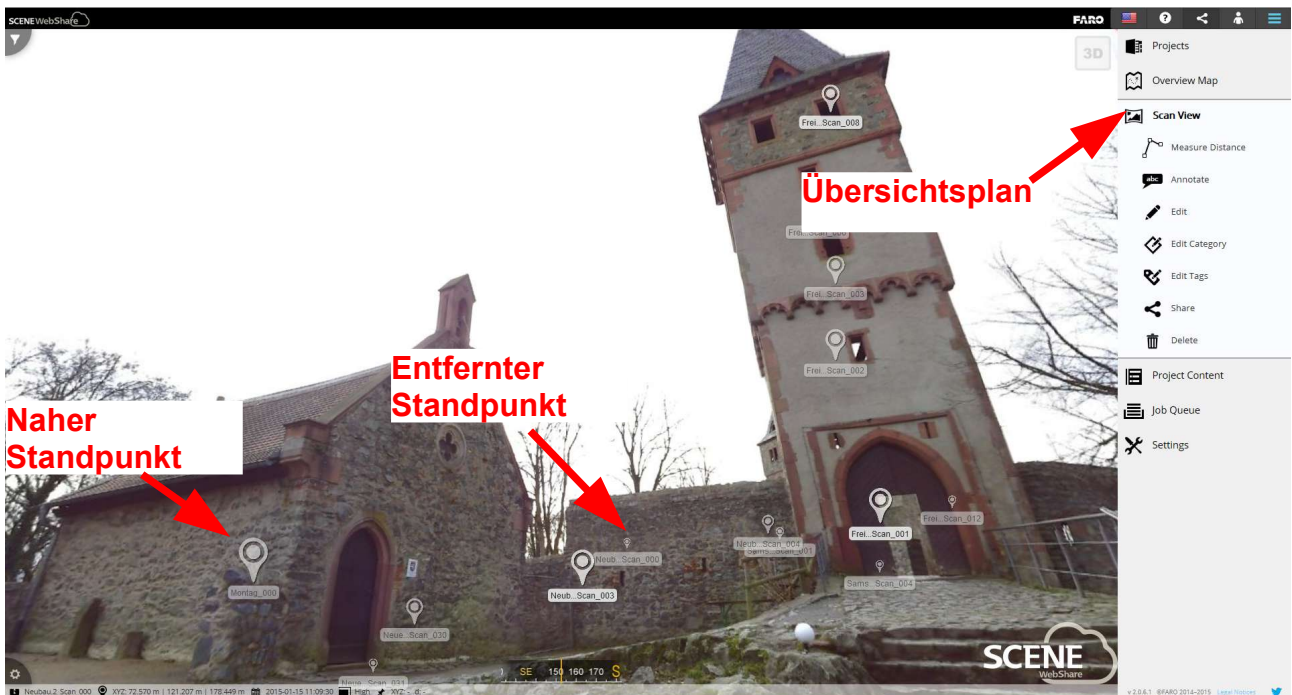


Abb. 4: Panorama-Ansicht mit Stecknadeln, die die umliegenden Standorte anzeigen

Sie haben nun zwei Wege kennen gelernt, Standpunkte auszuwählen:

1. Sie klicken aus der Panorama-Ansicht auf die weiß angezeigten Stecknadeln.
2. Aus der Übersichtskarte Stecknadel auswählen.

An jedem Standpunkt können Sie sich dann mit gedrückter Maustaste umschaun, indem Sie die Maus bewegen. Durch Drehen des Mausrades können Sie Bildausschnitte näher heran holen.

Aus der Panorama-Ansicht gelangen Sie über das zweite Symbol in der Seitenleiste (oben rechts) zurück zur Übersichtskarte.

Hier noch einmal die Symbole im Einzelnen:

	<p>Stecknadel in der Landkarte. Durch Doppelklick kommen Sie in die Übersichtskarte.</p>
	<p>Stecknadel in der Draufsicht und ein Punkt, hinter dem sich 5 Stecknadeln verbergen. Doppelklick auf Punkt bewirkt heranzoomen und auflösen in Stecknadeln. Mit Doppelklick auf Stecknadel kommen Sie in die Panorama Ansicht.</p>
	<p>Zwei unterschiedlich entfernte Stecknadeln in der Panorama-Ansicht. Durch Doppelklick auf Stecknadel wechseln Sie in andere Panorama-Ansicht.</p>
 Overview Map	<p>Übersichtskarte (Draufsicht)</p>
 Scan View	<p>Scan- oder Panorama-Ansicht</p>
	<p>Mit Doppelklick auf orangen Ordner gelangen Sie in die Übersichtskarte.</p>

Zum Schluss eine Auswahl besonders interessanter Standorte:

- [Kapelle](#)
- [Zweite Etage](#)
[Torturm](#)
- [Vorderer Keller](#)
- [Küchenbau](#)
- [Keller unter dem Wohnturm](#)

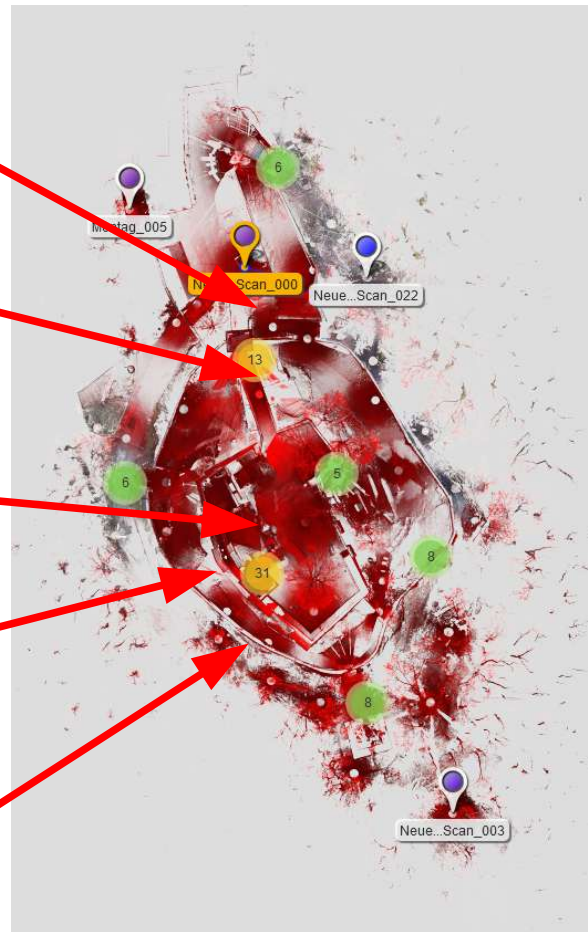


Abb. 5: Übersichtplan

Nun wissen Sie alles, was Sie zum Navigieren im virtuellen Modell der Burg Frankenstein benötigen.

Abschließend möchten wir uns bei der Firma Faro bedanken, die uns das Messgerät und die Software geliehen hat und nun den Speicherplatz zur Präsentation des Modelles bereit stellt. Gedankt sei aber auch der Staatlichen Verwaltung der Gärten und Schlösser Hessens, sowie dem hessischen Immobilienmanagement.